

KIRCHENBRIEF

*der Ev.-Luth.
St.-Bartholomäus-
Kirchgemeinde
Röhrsdorf
mit Naustadt
und Sora*

November 2019 – Februar 2020

Liebe Gemeinde,

das Jahr nimmt seinen Lauf. Soll man schon Rückschau halten? Dazu ist es wohl noch zu früh. Aber angesichts der vielen Veränderungen in der Welt, in unserem Land und auch in der Kirche ist es wichtig, um Ruhepunkte und Kraftquellen zu wissen.

Heute haben sich über 50 Schüler der EOK in der Kirche Röhrsdorf die Lutherbibel von 1533 zeigen und erklären lassen. Für die Schüler war es spannend, ein so altes Buch handreichlich nahe zu haben. Zwei Tage vor dem Reformationstag genau das richtige Datum. Übrigens ist das schon der dritte Jahrgang, der sich hier bei uns in der Kirche zum „Reformationsprojekt“ zusammenfindet.

Und was hat Luther dazu bewogen, am 31. Oktober 1517 die 95 Thesen zu veröffentlichen? Es war die Erkenntnis, dass Gott uns Menschen bedingungslos liebt! Ohne Verdienste und Vorleistungen, die man zu erbringen hat. Martin Luther hat aus der Bibel die von der Kirche des Mittelalters bewusst verborgene Botschaft von der befreienden Liebe Gottes allen Menschen bekannt gemacht. Warum die Reformation auf so fruchtbaren Boden fiel und sich in Windeseile im ganzen Land ausbreitete, hat bekanntlich viele Gründe. Luther war der rechte Mann zur rechten Zeit am rechten Ort.

Aber auch das ist heute noch genauso wichtig wie damals: Gott liebt uns! Damit ist eine Kraftquelle für die Orientierung in turbulenten Zeiten benannt. Und ein zweites ist dieser fundamentalen reformatorischen Erkenntnis beigegeben: Die Angst der Menschen darf man nicht instrumentalisieren. Damals verkaufte man Ablassbriefe – und heute? Lassen sich nicht sehr viele Menschen von der Angst bestimmen? Entscheidungen werden nicht allseits abgewogen oder mit Freunden diskutiert, sondern die Angst, mag sie begründet oder unbegründet sein, ist der Maßstab des Handelns. Von der Reformation können wir noch heute lernen, dass Angst der schlechteste Ratgeber ist. Angst lähmt, macht unfrei und vor allem verstellt die Angst den Blick fürs Große und Ganze.

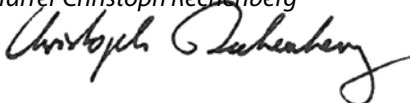
Warum feiern wir denn in wenigen Wochen wieder Weihnachten? Doch nicht wegen der Geschenke! Sondern weil Gott die Menschen so sehr liebt, dass er seinen Sohn in diese so friedlose Welt kommen lässt, im Kind, in der Krippe, in einem Stall, in Bethlehem, in einem kleinen Winkel der großen Weltgeschichte.

Gott kommt zu uns mit der Botschaft: Frieden auf Erden! Das ist auch so eine wichtige und starke Botschaft, die die Welt verändert hat und bis heute noch Befreiung bewirkt. Weihnachten ist auch ein Fest der inneren Ruhe. Denn Ruhe stellt sich nur im Frieden ein. Frieden auf Erden! Keine Gewalt! Das haben die Menschen hier vor 30 Jahren auf den Straßen gerufen und auch wirklich gelebt, beherzigt und daran geglaubt, dass die Gewaltfreiheit stärker ist als staatliche Macht und die Angst, die daraus erwachsen ist. Diese zutiefst christliche Botschaft hat die friedliche Revolution getragen. Dafür dürfen wir bis heute dankbar sein. Daran soll und muss erinnert werden.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!“ Tragen auch Sie diese Engelsbotschaft in die Welt und in das neue Jahr 2020.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Christfest und ein friedvolles neues Jahr auch im Namen der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde

Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg



Konzerte in der Kirche Röhrsdorf

- 10.11.2019 17.00 Uhr Konzert zur Kirchweih „Wäre das nicht wunderschön ...“
29.12.2019 17.00 Uhr „Sächsische Bläserweihnacht“
mit dem Blechbläserensemble Ludwig Güttler,

Kartenvorbestellung ab sofort im Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, Telefon 035204-48541

Kathy Leen & Dresdner Salonorchester

Unter diesem Titel findet am

10. November 2019, 17 Uhr

in der Kirche zu Röhrsdorf ein Konzert statt.

Kathy Leen befindet sich dabei in hervorragender Begleitung: musikalisch und menschlich! Denn das Trio des Dresdner Salonorchesters besteht nicht nur aus hervorragenden Instrumentalisten, die allesamt aus der Dresdner Künstlerszene nicht mehr wegzudenken sind, sondern obendrein aus drei liebenswerten, sympathischen und natürlich gutaussehenden Herrn!

Kathy Leen (Gesang & Moderation), Prof. Holger Miersch (Klavier), Tilman Droste (Gitarre) und Thomas Fröhlich (Kontrabass) werden alles daran setzen aus dem Konjunktiv „... wäre das nicht wunderschön?“ einen klaren Indikativ „... das ist wunderschön!“ zu zaubern. Dafür haben sie bekannte Swing- und Musical-Melodien ebenso wie Schlager und Chansons mitgebracht, die das Herz und das Gemüt im tristen November erhellen. Freuen Sie sich auf exzellente Unterhaltung und ein Konzertvergnügen mit Charme und Esprit!

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden zur Finanzierung des Konzertes und zur Erhaltung der Kirchen gebeten.

Im Anschluss sind alle Gäste herzlich eingeladen, den Abend mit kleinen Leckereien und vielleicht dem ersten Glühwein im Gemeindesaal ausklingen zu lassen.



Bläser-Adventsmusik in der Kirche Röhrsdorf am 30. November 2019 um 17:00 Uhr

Jedes Jahr, am Vorabend des 1. Advent, läuten die Posaunenchöre der Region Meißen die Adventszeit mit ihren festlichen Klängen ein.

Aufgrund des Jubiläums – 70 Jahre Posaunenchor Röhrsdorf – findet in diesem Jahr am 30. November 2019 um 17:00 Uhr ein musikalischer Gottesdienst unter Leitung von Landesposaunenwartin Maria Döhler statt.

Die Predigt hält Landesposaunenpfarrer Christian Kollmar. Lassen Sie sich – mit Pauken, Posaunen, Hörnern und Trompeten – einladen und einstimmen in die Adventszeit mit vielen Liedern, bekannten Melodien und anspruchsvoller Bläsermusik.

Nach dem Gottesdienst wartet eine kleine kulinarische Überraschung auf alle Gottesdienstbesucher.

Wir danken an dieser Stelle der Feuerwehr Röhrsdorf für die tatkräftige Unterstützung.

Im Dezember laden wir ganz herzlich zu den folgenden Veranstaltungen mit den Bläsern ein:

- * 7.12.19 – 16:00 Uhr Nachbarn für Nachbarn
– Musik im Advent bei Fam. Sejskal in Röhrsdorf
- * 21.12.19 – 18:00 Uhr Blasen an und auf der Frauenkirche Meißen
- * 22.12.19 – 10:00 Uhr Bläser-Advents- und Weihnachtsmusik
im AWO Pflegewohnheim Taubenheim
- * 23.12.19 – 16:00 Uhr Vorprogramm und Weihnachtliche Vesper
an der Dresdner Frauenkirche; Fernsehübertragung



Musik ist die Sprache der Engel ...

... und unsere traditionellen Krippenspiel-Engel kennen diese Sprache!

Ich lade auch in diesem Jahr wieder große und kleine Kinder ein, im Engelchor mit zu singen.

Nach den Herbstferien beginnen wir dann mit den regelmäßigen Proben für Weihnachten: **ab 01.11.2019 immer freitags, 16 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus Naustadt.**

Aufführungstermine sind:

Sonntag, 22.12.2019, 16 Uhr

Kirche Naustadt

zum Krippenspiel der Christenlehrekinder und

Heiligabend, 24.12.2019,

zum Krippenspiel der Jungen Gemeinde

in der Christvesper in Naustadt.

Wenn Interesse am Mitsingen besteht, bitte ich sehr um eine Rückmeldung. Das ist dann für die musikalische Planung und Vorbereitung wichtig.

Ich freue mich auf viele Sänger für unseren Engelchor!

Herzliche Grüße, Angelika Rudolph

Tel. 035 245 – 72 43 21 (mit AB), Mail: anru.naustadt@web.de

Martinsfest am Montag, dem 11.11.2019 um 16.30 Uhr in der Kirche Naustadt

Der Heilige Martin, einst Ritter in der römischen Armee und später Bischof von Tours, hatte Zeit seines Lebens stets ein Herz für Kranke und Bedürftige. An einem bitterkalten Wintertag, so sagt es die Legende, teilte er seinen Mantel mit einem Bettler, der zu erfrieren drohte.

Ganz herzlich möchten wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am 11. November um 16.30 Uhr zur Martinsfeier in die Naustädter Kirche einladen.

Wir wollen miteinander die Geschichte des Heiligen Martin erleben, Martinslieder singen und teilen, so wie es der Martin getan hat. Anschließend gibt es einen Lampionumzug rund um die Kirche. Wichtig: Lampions nicht vergessen! Wir freuen uns auf Groß und Klein, die mit uns feiern möchten.

Ihre Susan Simon und Astrid Schillheim.

ADVENTSMUSIK in der Kirche Naustadt am 3. Advent – Herzliche Einladung!

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unserer Adventsmusik in die Kirche Naustadt ein, **am Sonntag, 15. Dezember 2019, um 16 Uhr.**

Es erklingt Chor- und Instrumentalmusik aus verschiedenen Zeitepochen.

So wollen wir singend und musizierend zur adventlichen Besinnung kommen und der Weihnachtsfreude begegnen. Sie sind sehr herzlich dazu eingeladen!

Angelika Rudolph

Weihnachtslieder – Wunschlieder-Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle, die gerne Weihnachtslieder mit uns singen wollen.

Zu keiner Zeit im Jahr gibt es so viele Lieder wie zur Weihnachtszeit! Die Fülle ist kaum auszuschöpfen.

So laden wir Sie ein, die beliebtesten Lieder gemeinsam zu singen im Gottesdienst

am Sonntag nach Weihnachten, am 29.12.2019, um 10 Uhr in Naustadt.

Wir wollen diesen Gottesdienst als Wunschliedersingen gestalten! Ihre Lieblingslieder werden auf Zuruf miteinander gesungen – und dazu stehen uns mehrere Liederbücher zur Verfügung.

Weihnachtslieder – Lieblingslieder – Wunschlieder ...

Gemeinsam mit Maria Hundert möchten wir mit Ihnen einen fröhlichen Gottesdienst feiern. In Vorfreude auf das gemeinsame Singen der vielen schönen Weihnachtslieder, Ihre Angelika Rudolph

Lebendiger Adventskalender in Röhrsdorf, Sora und Klipphausen

Sicher haben Sie schon davon gehört oder gelesen: In der kommenden Adventszeit wollen wir – das sind Menschen der Initiative „Nachbarn für Nachbarn“ und der Kirchgemeinde – gemeinsam, Raum schaffen für etwas, wonach wir uns alle in der Adventszeit sehnen: Besinnlichkeit, Begegnung mit freundlichen Menschen, Gemütlichkeit.

Dazu braucht es nicht viel: Nur Menschen, die bereit sind, für eine Stunde an einem Abend in der Adventszeit zwischen 17.00 und 18.00 Uhr ihre Türe und Ihr Herz für Nachbarn, Freunde uns Bekannte zu öffnen.

Da kann man bei einem schönen Glas Tee oder Punsch und ein paar Plätzchen miteinander ins Gespräch kommen, Geschichten lesen oder gemeinsam singen oder , oder ... Gastgeber können Familien, die Kirchgemeinde, Vereine, Firmen usw. sein, also jede/ jeder, die/ der Lust hat, sich bewusst Zeit zu nehmen – auch für andere.

Wer diese Idee mittragen möchte, kann sich bei Herrn Gursinsky unter der Telefonnummer 035204/ 394014 melden und den Tag angeben, an dem er/sie zur Adventskalenderstunde einladen möchte. Herr Gursinsky koordiniert die Zeiten und wird sie rechtzeitig veröffentlichen.

Vielleicht sehen wir uns ja dann im Advent!

Ihre Ingrid Schuster

Lebendiger Adventskalender in Naustadt

In der Adventszeit möchte der Ortsteil Naustadt ebenfalls unter dem Thema „offene Höfe, offene Türen“ zum lebendigen Adventskalender einladen.

Wer sich gern beteiligen möchte, melde sich bei Frau Heidenreich, im ehemaligen Pfarrhaus Naustadt. In Vorfreude auf eine rege Beteiligung grüßt Sie ganz herzlich

Anja Heidenreich

Pfarrweg 3 · 01665 Naustadt · Telefon 03521 - 4172955

Neues von Lifegate

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Rehabilitationswerkstatt und Förderschule „Lifegate“ („Tor zum Leben“) in Bethlehem. Ich merke es daran, dass meine Vorräte an Olivenöl immer schneller schrumpfen. Nach dem Bauernmarkt in Klipphausen sind nur noch drei Kanister übrig, die ich bereits in Flaschen verteilt habe.

Inzwischen ist auch ein Buch über Lifegate erschienen, das der bekannte christliche Liedermacher Christoph Zehendner geschrieben hat. Ich habe darin manches erfahren, was ich noch nicht wusste, z.B. wie der Gründer von Lifegate, Burkhardt Schunkert, das Herz eines verzweifelten und zornigen Vaters erreichen konnte, der seinen mehrfach behinderten Sohn Fahed einfach vor den Toren der damals noch sehr kleinen und unbekanntem Einrichtung abgelegt hatte. Heute ist Fahed Schuhmacher, hat eine eigene Firma, hat Frau und Kinder. Und zu alledem ist er mit einem unerschütterlichen Optimismus gesegnet und mit einem gesunden Humor, mit dem er die Leute, die ihm begegnen, zum Lachen bringt. Es war ein langer harter Weg für alle Beteiligten. Heute ist der Vater von Fahed stolz auf ihn. So öffnen die Mitarbeiter von Lifegate den Behinderten Tore zum Leben.

Jeder wird individuell mit viel Liebe und tollen Ideen auf ein weitgehend selbstbestimmtes Leben vorbereitet. Aber damit die Arbeit weiter wachsen kann, bedarf es auch der finanziellen Hilfe vieler freundlicher Menschen.

Wir möchten im Advent wieder für die Arbeit von Lifegate sammeln. Wenn Sie sich beteiligen möchten, achten Sie bitte auf die bekannten Sammelbüchsen, die an den vier Adventssonntagen zu den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen bereitstehen. Vielen Dank schon jetzt!

Ingrid Schuster



Angebot:

„Auf den Spuren der biblischen Geschichten“

**10-Tage-Reise nach Israel ins Heilige Land
18.–28. Oktober 2020**

Ein ausführlicher Besuch in Lifegate mit Übernachtung im Neuen Gästehaus ist geplant.

Interessenten melden sich bitte bei Ingrid Schuster,
Tel. 035204/ 47430 oder ingulischuster@googlemail.com

61. Aktion Brot für die Welt – „Hunger nach Gerechtigkeit“

Seit über 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes

Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500 – BIC: GENODED1KDB – Verw.-zweck, „Brot für die Welt“

Rückblick auf eine ganz besondere Stunde



Am 1. September 2019 fiel unser Sommerliedersingen an der Osterquelle in Klipphausen buchstäblich ins Wasser.

Pünktlich 17 Uhr gab es dicke, dunkle Wolken, viel Regen und stetes Donnernrollen. Was tun? Die Freude am Singen wollten wir uns nicht verderben lassen! So suchten wir nach einer trockenen Lösung. Und die fand sich im Bushäuschen an der Bergstraße. Die dem Regen trotzen Chorsänger und einige wetterfeste Klipphausener und Meißner fanden alle darin Platz.

60 Minuten lang sangen wir Sommer-, Volks- und Loblieder. Und am Ende dieser Stunde gab es trotz Donner und Regen und dunklen Wolken jede Menge fröhliche Gesichter und als Krönung noch einen fantastischen Regenbogen über Klipphausen! Dieser Sommerabschluss wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Angelika Rudolph



+ 3. November – 20. Sonntag n. Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Wochenspruch *Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8*
Dankopfer *Ausbildungsstätten der Landeskirche*

+ 10. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Sora 8.30 Uhr Kirchweih
Röhrsdorf 10.00 Uhr Kirchweih, Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Wochenspruch *Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matth. 5,9)*
Dankopfer *Arbeitslosenarbeit*

+ 11. November – Martinstag (Montag)

Naustadt 16.30 Uhr Martinsfest mit anschließendem
Lampionumzug um die Kirche

+ 17. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Naustadt 10.00 Uhr Kirchweih, Abendmahlsgottesdienst
und Kindergottesdienst
Wochenspruch *Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor. 5,10 a)*
Dankopfer *Arbeitslosenarbeit*

+ 20. November – Buß- und Betttag

Sora 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Wochenspruch *Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14,34)*
Dankopfer *Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*

+ 24. November – Ewigkeitssonntag

– Letzter Sonntag des Kirchenjahres

Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor
und Kindergottesdienst,
Gedächtnis der Verstorbenen aus Röhrsdorf und Sora
Naustadt 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
Gedächtnis der Verstorbenen aus Naustadt
Wochenspruch *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Luk. 12,35)*

+ 30. November – Sonnabend vor dem 1. Advent

Röhrsdorf **17.00 Uhr** Adventsmusik
der Posaunenchor der Region Meißen

+ 1. Dezember – 1. Advent

Röhrsdorf **10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Kurrende u. Flötenkreisen
Wochenspruch *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.*
(Sach. 9,9 b)
Dankopfer *für die Arbeit mit Kindern (verbleibt in unserer Kirchgemeinde)*

+ 8. Dezember – 2. Advent

Naustadt **8.30 Uhr** Predigtgottesdienst
Sora **10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst
Wochenspruch *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*
(Luk. 21,28)

+ 15. Dezember – 3. Advent

Klipphausen **9.30 Uhr** Adventsandacht im Schloss mit dem Posaunenchor,
im Anschluss Adventsblasen in Klipphausen
Naustadt **16.00 Uhr** Adventsmusik mit Kirchenchor, Flötenkreis
und Geigen
Wochenspruch *Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.*
(Jes. 40,3.10)

+ 22. Dezember – 4. Advent

Naustadt **16.00 Uhr** Krippenspiel der Christenlehrekinder
Röhrsdorf **18.00 Uhr** Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Wochenspruch *Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipp 4,4.5b)*

+ 24. Dezember – Heiliger Abend

Röhrsdorf **14.30 Uhr** Soraer Christvesper mit dem Posaunenchor
Naustadt **16.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel, Kurrende
und Flötenkreis
Röhrsdorf **17.30 Uhr** Christvesper mit dem Posaunenchor
Spruch zum Christfest *Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lukas 2,10b.11)*

+ 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

Röhrsdorf **10.00 Uhr** Festgottesdienst mit Abendmahl
mit dem Kirchenchor und Kindergottesdienst
Spruch des Tages *Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh. 1,14a)*

+ 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

Sora	08.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl
Naustadt	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Kindergottesdienst
<i>Dankopfer</i>		<i>Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa</i>

+ 29. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

Naustadt	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtswunschliedersingen
<i>Wochenspruch</i>		<i>Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh. 1,14b)</i>

+ 31. Dezember – Silvester

Sora	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Röhrsdorf	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<i>Tagesspruch</i>		<i>Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16a)</i>

Jahreslosung 2020 *Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9,24)*

+ 5. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Weihnachtsliedgottesdienst mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst
<i>Wochenspruch</i>		<i>Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh. 1,14b)</i>

+ 12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Sora	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
<i>Wochenspruch</i>		<i>Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm. 8,14)</i>

+ 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
<i>Wochenspruch</i>		<i>Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Joh. 1,16)</i>

+ 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
<i>Wochenspruch</i>		<i>Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Luk. 13,29)</i>
<i>Dankopfer</i>		<i>Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe</i>

+ 2. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

Naustadt	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sora	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
<i>Wochenspruch</i>	<i>Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes. 60,2b)</i>	
<i>Dankopfer</i>	<i>Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</i>	

+ 09. Februar – Septuagesimae

Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
<i>Wochenspruch</i>	<i>Wir liegen vor dir mit unsrem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)</i>	

+ 16. Februar – Sexagesimae

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
<i>Wochenspruch</i>	<i>Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.</i>	
<i>Dankopfer</i>	<i>Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge – Taubblinden- dienst Radeberg</i>	

+ 23. Februar – Estomihi

Sora	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
<i>Wochenspruch</i>	<i>Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschen- sohn. (Lukas 18,31)</i>	

+ 1. März – Invokavit

Röhrsdorf	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
<i>Wochenspruch</i>	<i>Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zer- störe. (1. Joh. 3,8 b)</i>	

Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt.
Bei Taufen oder Einsegnungen im Gottesdienst entfällt die Abendmahlsfeier.

Adventsfeier am 9. Dezember 19.00 Uhr

im Pfarrhaus Röhrsdorf für die **ehrenamtliche Kirchenbriefausträger aus allen Orts-
teilen unserer Kirchgemeinde, die Frauenkreise Röhrsdorf und Klipphausen sowie
den Kirchenvorstand**

Wir bitten die Kirchenbriefausträger um Anmeldung, damit wir planen können.

Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

Christenlehre	Naustadt	dienstags 15.30 – 16.30 Uhr Klasse 1 – 6	Röhrsdorf	donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	Klasse 1 – 3 Klasse 4 – 6
	Konfirmanden	montags Klasse 7 montags Klasse 8	15.45 – 16.45 Uhr 16.45 – 17.45 Uhr	Pfarrhaus Röhrsdorf Pfarrhaus Röhrsdorf	
Kurrende	freitags	nach Absprache	Pfarrhaus Naustadt		
Flötenkreise	freitags Pfarrhaus Naustadt	Gruppe I Nachwuchsgruppen nach Vereinbarung	19.00 Uhr		
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus Röhrsdorf		
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus Naustadt		
Junge Gemeinde	mittwochs	19.00 Uhr	Röhrsdorf		
Fraudienste	Sora Klipphausen Röhrsdorf	nach Vereinbarung 05.11. um 14.00 Uhr 21.01. 2020 um 14.00 Uhr 13.11. um 15.00 Uhr 15.01. und 25.02.2020 um 15.00 Uhr			Alle Frauendienste sind am 9. Dezember ganz herzlich zur Adventsfeier in das Pfarrhaus Röhrsdorf eingeladen.
Seniorentreff	Pfarrhaus Naustadt	nach Vereinbarung 14.00 Uhr			
Glaube trifft Leben der Gesprächskreis zu aktuellen Themen aus Sicht der Bibel		19.30 Uhr – bei Ingrid Schuster, Dorfstr. 11 in Sora, 11. und 25. November 2019, im Dezember treffen wir uns beim „Lebendigen Adventskalender“, 6. und 20. Januar 2020, 3. Februar 2020			
Bibelstunde	12.11. / 10.12. 2019 14.01.2020	um 19.30 Uhr bei Fam. Gläsche in Riemsdorf			

Vielen Dank an alle Kirchgeldzahler

Ganz herzlichen Dank an alle Gemeindeglieder, die bereits das Kirchgeld überwiesen haben, dieses Geld verbleibt in unserer Kirchengemeinde und ermöglicht eine vielfältige Gemeindearbeit. Bitte überweisen Sie möglichst bis Dezember 2019 das Kirchgeld.



Rückblick Blockflötenkonzert

Seit nunmehr 30 Jahren erklingen von Naustadt ausgehend fröhliche Flötentöne in der Kirchgemeinde. Zum Erntedankfest am 22.09.2019 begeben wir dieses

Jubiläum mit unserem traditionellen Blockflötenkonzert in der Naustädter Kirche .

Wir spielten eine bunte Mischung unserer Lieblingsstücke der letzten Jahre und luden uns zur Verstärkung auch ehemalige Mitspieler aus unserem Flötenkreis und Gäste aus der großen Flötenspieler-schar des Kirchenbezirkes ein. So waren wir dann zum 30 jährigen Jubiläum 30 Flötenspieler – bunt zusammengesetzt aus der Stammbesetzung, Gästen, jungen Flötenspielern, älteren Flötenspielern, Nahen und Fernen, Anfängern und Profis. Dieses gemeinsame Musizieren hat uns viel Freude bereitet, die wir gern weiter gegeben haben und die noch eine ganze Weile in uns nachklingt.

Apfelkalender

Nach 10 Jahren soll das Kalenderprojekt „**Die verborgenen Früchte des Johann Gottfried Ziller**“ beendet werden. Mit dem Erwerb der Kalender wurde die Erhaltung der historischen Kirchenbibliothek Röhrsdorf maßgeblich unterstützt. Einzelne Werke konnten restauriert werden. Ein Konzept zur zukünftigen Bewahrung der Bibliothek wird erarbeitet. Die notwendigen Eigenmittel konnten durch das Kalenderprojekt bereitgestellt werden.

Die Röhrsdorfer Kirche mit dem künstlerisch überaus bedeutenden Taufengel von Benjamin Thomae feierte 2019 ihr 280. Kirchenjubiläum. Sie ist ein Publikumsliebbling auf den Wanderrouten durch die romantischen linkselbischen Täler. Das Luftbild soll als eine Einladung verstanden werden, Röhrsdorf, das zwischen Dresden und Meißen liegt, zu besuchen. Ein literarischer Wanderweg mit dem Dichter Wulf Kirsten, der 2019 eröffnet wurde, führt von Klipphausen über den neuen Kirchweg bis nach Röhrsdorf und lassen Landschaft und Poesie verschmelzen.

Im Röhrsdorfer Pfarrhaus, mit den dazu gehörigen landwirtschaftlichen Flächen des historischen Pfarrlehns haben die Generationen von Pfarrern nicht nur Theologie betrieben sondern immer auch Garten- und Obstbau. Die Güter der adligen Familien in der Umgebung taten es ihnen nach. Das Elbtal zwischen Dresden-Pillnitz und Meißen ist nicht nur ein Weinanbau- sondern auch Obstanbaugebiet. Die Wurzeln liegen weit zurück in der Vergangenheit. Vor über 200 Jahren bemühte man sich mit empirischen Forschungen um die Verbesserung der Erträge und machte zugleich neue als auch alte Obstsorten allgemein bekannt. Aus dieser Zeit stammt die Pomologie von Johann Gottfried Ziller (1762–1831). Der Röhrsdorfer Pfarrer hat sie für seine wissenschaftlichen Forschungen erworben. In seinen uns überlieferten Aufzeichnungen können wir die Erkenntnis Alexander von Humboldts wiederfinden, der im Jahr 1800 den Ausspruch prägte: „Dass alles mit allem zusammenhängt“. Heute wünschte man sich manchmal, dass diese grundlegende naturwissenschaftliche Einsicht neu in den Mittelpunkt des allgemeinen Denkens und Handelns gerückt würde.

Die verborgenen Früchte des Johann Gottfried Ziller

“Best-of-Ausgabe”

Ein Kalenderprojekt zur sächsischen Pomologie im 10. Jahrgang,
für die Rettung der alten Kirchenbibliothek in Röhrsdorf bei Meißen.

Die Röhrsdorfer Pfarrer Johann Christian Rudolphi (1722–1813) und sein Schwiegersohn Christian Gottlieb Stöckardt (1773–1831) jedenfalls haben die humboldtsche Erkenntnis ihren naturwissenschaftlichen Forschungen zu Grunde gelegt.

Mit dem Erwerb des Kalenders unterstützen Sie die dauerhafte Erhaltung der historischen Kirchenbibliothek. Herzlich danke ich allen, die an der Herausgabe dieses Kalenders mitgewirkt haben.

Karl Johann Christoph Rechenberg, Pfarrer zu Röhrsdorf



6 - Junius 2020

Idibus lunae	Nonas martis	Idus mercurii	Kalendas iouis	Idus veneris	Kalendas sacrum	Idus solis
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Format: 33 x 40 cm

Preis: 14,00 Euro

Danke für die Erntegaben

Die Meißner Kinder und Familienhilfe e. V. mit dem Projekt „Meißner Tafel“ möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Ihnen für die Gaben des Erntedankfestes, im Namen unserer Bedürftigen bedanken.

Ob Waren des täglichen Bedarfs oder Obst und Gemüse, wir sind für all diese Spenden dankbar. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft mit Ihren Spenden rechnen können und danken ihnen für das Vertrauen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Vorstandsvorsitzende U. Gleisberg

Eine ganz starke Show

Die Familienshow mit Daniel Kallauch ... ist vorbei.

Nach zwei Jahren intensiver Vorbereitung konnten wir endlich den bekannten Kinderliedermacher Daniel Kallauch mit seinem Team in der Kirche Naustadt am 13.09.2019 begrüßen.

Ungefähr 280 Kinder und Erwachsene erlebten ein spritziges musikalisches Bühnenprogramm, in dem Daniel im Zwiegespräch mit seinem Raben Willibald eine sehr witzige Geschichte erzählte, in der es aber auch sehr nachdenkliche und traurige Momente gab. Eine Geschichte, die viele Kinder durchaus auch genauso erleben könnten, die aber letztlich ein gutes Ende fand.

In seinen Liedern sang Daniel Kallauch davon, woher wir Mut, Kraft und Zuversicht in schwierigen Zeiten bekommen. Im Vertrauen auf Gottes Hilfe und seiner Liebe können wir getrost unseren Weg gehen. Vom ersten bis zum letzten Ton versetzte Daniel das Publikum in Bewegung und vor allem die Kinder hielt es nicht mehr auf den Bänken. Am Ende der Show sorgte Daniel mit seinem Lied „Mein Gott ist immer für mich da“ noch einmal für richtige Gänsehautmomente.



Es war ein wirklich gelungenes Konzert und hat allen große Freude bereitet.

Und natürlich haben wir uns als Organisatoren auch riesig gefreut, dass die Umsetzung unserer Konzeption so erfolgreich gelang und wir auch so viel Unterstützung von vielen fleißigen Helfern bekamen. Es zeigt sich, dass man mit ganz viel Engagement, Willen und Enthusiasmus auch eine besondere Veranstaltung stemmen kann. So hat auch uns dieses Konzert richtig MUT gemacht, Neues weiterhin zu wagen.

Wir möchten uns nun ganz, ganz herzlich bei allen bedanken, die in kleinen und großen Dingen zum Gelingen beigetragen und uns unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt aber auch den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Röhrsdorf und Burkhardswalde für das in uns gesetzte Vertrauen, dieses Projekt umsetzen zu dürfen.

Im Namen der Organisatoren

Annette Möbius und Gottfried Gursinsky

Restaurierung Altar und Epitaphien im Chorraum der Kirche Naustadt

Bitte unterstützen Sie die Aktion „HERZEN für HIER“

<https://www.herzen-fuer-hier.de>

In allen Sparkassenfilialen erhalten Sie Gutscheine, welche Sie unter

www.herzen-fuer-hier.de / Projekte entdecken / (Wählen Sie ein Projekt) Kultur / Restaurierung Altar und Epitaphien im Chorraum Kirche Naustadt —> PROJEKT UNTERSTÜTZEN Spenden-Code einlösen können.

Zur Zeit haben wir einen Anteil von 55 % gesammelt und freuen uns über eine breite Beteiligung.

Wettbewerb Land und Leute „Die Kirche in unserem Dorf“

Die **Kirche Sora** hat für das Projekt Kirche Sora „Innensanierung und Einbau Winterkirche, Küche und WC zur multifunktionalen Nutzung der Kirche“ eine Auszeichnung erhalten.

Für die Auszeichnung mit dem 2. Preis erhält die Kirche Sora eine Prämierung in Höhe von 5.000 €.

Am 21. September waren Mitglieder des Kirchenvorstandes sowie Gemeindeglieder aus Sora mit Pfarrer Rechenberg zur Preisverleihung in Erfurt.

Anlässlich der Preisvergabe wurde in der Predigerkirche in Erfurt erstmals die Wanderausstellung mit den 20 Kirchen, die von der Jury des Wettbewerbes als besonders bemerkenswerte Beispiele ausgewählt wurden, gezeigt. Diese Wanderausstellung wird anschließend von der Wüstenrot Stiftung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die inhaltsgleiche Begleitbroschüre zur Wanderausstellung wurde ebenfalls anlässlich der Preisverleihung veröffentlicht.

Ganz herzlichen Dank an alle, welche dieses Projekt bisher auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Ökumenischer Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Initiative christlicher Kirchen in Sachsen für eine bessere Welt



Christlicher Glaube und Einsatz für Chancengleichheit, Konfliktlösung und Nachhaltigkeit gehören zusammen!

Aus dieser Überzeugung haben Landessynode und Landesjugendkonvent der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens einen „Ökumenischen Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ angestoßen. Dieser wird inzwischen von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft getragen.

Der „Ökumenische Weg“ ermutigt, unterstützt und fördert Kirchen und Gemeinden bei deren Engagement für eine bessere Welt.

Dabei setzt die Initiative – ganz in der Tradition des Konziliaren Prozesses – auf das ökumenische Miteinander und das Engagement aller Generationen, gerade auch der Jugend.

Der „Ökumenische Weg“ trägt mit Abrufangeboten und hochkarätigen Fachpersonen einen Impuls an die Basis und besonders in die Gemeinden: Warum lohnt es sich für uns als ChristInnen, sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu engagieren?

Weiter macht der „Ökumenische Weg“ die Projekte öffentlich, die bereits an der Basis laufen. Damit wird gezeigt, welchen positiven Effekt solches Engagement für den Gemeindeaufbau und die Glaubwürdigkeit der christlichen Botschaft hat. Gemeinden werden so zu eigenen Projekten angeregt.

Einen vorläufigen Höhepunkt erreicht der Ökumenische Weg mit einem großen Ökumenischen Festtag am Buß- und Bettag, den 20. November 2019 rund um die Kreuzkirche Dresden – 30 Jahre nach der großen Ökumenischen Versammlung 1988/89.

Im Rahmen des Festtags sollen herausragende Projekte gewürdigt sowie Gemeinden und Menschen an der Basis ermutigt werden, den Impuls des Ökumenischen Weges über 2019 hinaus weiterzuführen.

**Angebote, Impulse, Mitmachmöglichkeiten und inspirierende Projekte
ab 1. November auf www.oekumenischerweg.de**

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Taufen

Heidi Wünsche aus Klipphausen

Getraut wurden

Ilona Heinz geb. Rozsályi und Stefan Heinz aus Dresden in der Kirche Naustadt
Kathrin Gelfert geb. Jacob und Christoph Gelfert aus Meißen in der Kirche Naustadt
Theresia Rechenberg geb. Rost und Constantin Rechenberg in der Kirche Maßnitz

Zur Silberhochzeit wurden eingesegnet

Jens und Ingrid Peschel am 29.06.2019 in der Kirche Röhrsdorf
Gottfried und Cerstin Gursinsky am 01.09.2019 in der Kirche Naustadt

Bestattungen

Mariechen Kühnert geb. Thieme im Alter von 90 Jahren
Christa Pfütznern geb. Junghans im Alter von 84 Jahren
Gerhard Henker im Alter von 85 Jahren
Annelies Brücke geb. Partzsch im Alter von 90 Jahren
Fritz Hegewald im Alter von 83 Jahren

Wir sind zu erreichen

www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de

Pfarramt
Pfarrer Christoph Rechenberg Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen
Tel. 03 52 04 / 485 41 *Fax* 03 52 04 / 289 18
E-Mail kirche-roehrsdorf@freenet.de

Kirchgemeindeverwaltung
Margit Niedergesäß Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr
margit.niedergesaess@evlks.de

Friedhofsverwaltung
Heike Kloss Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Tel. 03 52 04 / 485 41 *Fax* 03 52 04 / 289 18

Kantorin
Angelika Rudolph Burkhardswalder Str. 14
01665 Klipphausen · OT Seeligstadt
Tel. 03 52 45 / 72 43 21
E-Mail anru.naustadt@web.de

Gemeindepädagogin
Astrid Schillheim OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal
Tel. 035244/42061
E-Mail schillheim.a@freenet.de

Ansprechpartnerin
in Sora **Annelies Keil**
An der Silberstr. 15a • 01665 Sora
Tel. 03 52 04 / 545 77

Diakoniebeauftragter **Stephan Rudolph**, *Tel.* 03 52 45 / 72 43 21

Bankverbindung für
Spenden und Pachten *Empfänger* Kassenverwaltung Dresden
Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC GENODED1DKD
Zahlungsgrund Sachbetreff und Rtnr. 2341

Bankverbindung für
Kirchgeld u.
Friedhofsgebühren *Empfänger* KG Röhrsdorf
Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG
IBAN DE48 3506 0190 1649 0000 14
BIC GENODED1DKD
Zahlungsgrund Kirchgeld bzw. Friedhofsgebühr

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222

Redaktionsschluss

für das nächste Kirchenblatt ist der 12. Februar 2020.



Flötenkonzert Naustadt (s. Beitrag S. 14)



Wüstenrot-Stiftung, „Preisverleihung in Erfurt“ am 21. September (s. Beitrag S. 17)